

Wie steht es um meine Finanzen und Vorsorge?

Das Anlagejahr 2008 wird in die Geschichte eingehen. Inmitten weltweit prosperierender Wirtschaft brechen in Folge zuviel und zu billig erfolgter Ausleihungen nahezu sämtliche Finanzmärkte ein. Das Fass zum Überlaufen brachte das Sinken der Hauspreise in den USA.

Der Ausgleichsfonds der AHV hat dieses Jahr viel Geld verloren und der Wert wird gemäss Hochrechnungen um -18% abgenommen haben. Bei etlichen Pensionskassen sieht es nicht besser aus. Werterhaltend waren dieses Jahr einzig Staatsanleihen, Konti und Festgelder. Den aktuellen Vermögensstand Ihrer persönlichen Werte werden die kommenden Konto- und Depotauszüge dokumentieren. Versicherte bei autonomen BVG Kassen erhalten möglicherweise in den nächsten Wochen von Ihrer Pensionskasse eine Anfrage zur Nachzahlung, um die Deckungslücken zu schliessen.

Persönliche Finanzplanung

Gerade jetzt – wo viele Fragen und Unsicherheiten in der Luft liegen - könnte es interessant sein, eine persönliche Finanzplanung in Anspruch zu nehmen. Diese vermittelt Ihnen eine gute Übersicht Ihrer Vorsorge-Leistungen bei Invalidität, Todesfall und Alter und umfasst alle Ihre Vorsorgewerte der 1., 2. und 3. Säule.

Auch sämtliche Vermögenswerte und allfällige Kredite werden erfasst und bewertet. In der Übersicht werden nebst den Wertschriften und Konti auch Liegenschaften- bzw. Unternehmenswerte miteinbezogen, sowie die Aktiven den Passiven gegenübergestellt.

So verschaffen Sie sich eine klare Übersicht über Ihre Vermögenswerte und erfahren, wie sie aufgeteilt sind, bzw. ob ausreichend und intelligent diversifiziert. Die Planung ist massgeschneidert und kann Bereiche wie Vorsorgeanalyse, Pensionsplanung, Liegenschaftserwerb, berufliche Selbständigkeit und Depotanalyse enthalten.

Ziele und Massnahmen formulieren und umsetzen

Aufgrund der detaillierten Übersicht können die richtigen Massnahmen getroffen werden. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen:

- Soll ich mich in die Pensionskasse einkaufen oder das Geld lieber anderswo anlegen?
- Ist meine Vorsorgeabsicherung genügend?
- Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?
- Soll ich meine Hypothek amortisieren?
- Welchen Risiken sind meine Wertschriften ausgesetzt?
- Wurde ich bisher richtig beraten?
- Depotanalyse: Entspricht das Portfolio meinen Zielen und Wünschen?

Professionelle Finanzplanerinnen und Finanzplaner sind unabhängig und keiner Bank oder Versicherungsgesellschaft verpflichtet.

Anlageberatung und Vermögensverwaltung

Die Konstruktion und Überwachung eines Portfolios erfordert viel Zeit und Erfahrung. Viele Anlagerinnen und Anleger sind enttäuscht von den üblichen 08/15 Lösungen. Zudem setzen viele Banken schwergewichtig hauseigene Finanzprodukte ein. Beim Modell Anlageberatung wird der definitive Anlageauftrag vom Kunden getroffen. Ausgangslage sind dabei eigene Ideen und/oder Ideen vom Anlageberater. Beim Vermögensverwaltungsmandat trifft der Vermögensverwalter die Anlageentscheide und führt sie auch aus. Basis dafür ist der Vermögensverwaltungsauftrag. Hier werden die Anlagepolitik, die Berichterstattung und die Honorierung geregelt. Die Vermögenswerte befinden sich im bestehenden oder neu zu errichtenden Depot bei einer Bank.

Unabhängige Beratung

Allenfalls ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine langfristige Vermögens- und Vorsorgeplanung.

VILLARS & VILLARS AG, Zumikon, betreut als eigenständiges Familienunternehmen seit 1995 Privatkunden und Selbständigerwerbende im Bereich Finanzplanung und Vermögensverwaltung. Sie begleitet ihre Kunden kontinuierlich über viele Jahre und verbindet bewährte, solide Tradition mit innovativem Finanz Know-how. Die persönliche Beratung ist auf Kontinuität und Wertschätzung ausgerichtet.

Weitere Informationen unter: 044 991 89 91 und www.vtv.ch oder s.villars@vtv.ch

Trotz gewissenhafter Bearbeitung und sorgfältiger Recherche kann keine Haftung für den Inhalt der Beiträge übernommen werden.